

# Datenblatt: Beton Textur (Microtopping System)

Stand: März 2020

## Beschaffenheit

### Allgemeines:

Beton Textur (Microtopping-System) ist ein polymermodifizierter Zement-Feinputz, für Sichtbeton Oberflächen, der individuell eingefärbt werden kann. Er unterliegt natürlichen Farbschwankungen. Durch die individuelle Verarbeitung sind Optik und Haptik immer ein Unikat.

### Eigenschaften:

- Hohe Haftzugfestigkeit
- Geruchsneutral nach dem Abbinden
- Umweltfreundlich, da auf Wasserbasis
- Geeignet für Wände und Möbel
- Geeignet nur für den Innenbereich
- Schimmelbeständig durch hohen Alkali-Anteil
- Geringe Ein-/Aufbauhöhe

### Zusammensetzung:

Microzement (MT-FC), Polycat, MT-DEC, Pigment

### Verbrauchsmenge Folientechnik auf 1m<sup>2</sup>:

- ca. 375 g Primer RR
- ca. 1,3 kg Microzement (MT-FC)
- ca. 0–60 g MT-DEC (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
- ca. 0,55 kg Polycat
- Je nach Farbwunsch Pigment

### Verbrauchsmenge Strukturtechnik auf 1m<sup>2</sup>:

- ca. 375 g Primer RR
- ca. 0,4 kg Microzement (MT-FC)
- ca. 40 g MT-DEC
- ca. 0,2 kg Polycat
- Je nach Farbwunsch Color Pack-C

## Lagerung und Entsorgung

### Lagerung:

Die Komponenten Microzement (MT-FC), MT-DEC, Polycat, Pigmente, sind trocken und frostfrei zu lagern. Nach einer Lagerzeit von mehr als 9 Monaten nach Lieferung kann für die einwandfreie Qualität und Verarbeitung der Komponenten nicht mehr garantiert werden.

### Entsorgung:

Beton Texture (Microtopping-System) kann ausgehärtet als Bauschutt entsorgt werden.

## Wichtige Hinweise

Die Herstellung der Beton Textur Oberfläche erfordert Geduld, handwerkliches Geschick und Fachkenntnis.

**Wir empfehlen Ihnen die Teilnahme an unserem Workshop**, in dem Sie in Theorie und Praxis die Grundlagen dieser Verarbeitungstechnik erlernen.

- Durch die Zugabe von Pigmenten kann es zu Farbabweichungen kommen. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar. **Verarbeiten Sie innerhalb eines Projekts, bzw. einer Fläche nur Material aus einer Mischung.**
- Legen Sie vor Beginn der Arbeiten immer eine Probefläche an.

- Die zügige Verarbeitung innerhalb einer Fläche sollte gewährleistet sein. Unterbrechungen können sichtbar bleiben.
- Nachbesserungen und Reparaturen bleiben dauerhaft sichtbar.
- Bei Übergängen und Arbeitsfugen nur Natursteinsilikon verwenden.
- Nur bei Temperaturen zwischen 5° und 25° verarbeiten.

## Gefahren- und Sicherheitshinweise

Die Komponente Zement kann die Augen, Atmungsorgane und Haut reizen. Wenn die mitgelieferten Komponenten in die Augen gelangen, besteht die Gefahr ernster Augenschäden. Eine Sensibilisierung durch Hautkontakt ist möglich. Beachten Sie daher unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise!

(Kennzeichnung Xi: reizend) R36/37/38, R41, R43

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

### Gefahrenhinweise:



- H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Sicherheitshinweise:

- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern geraten.  
P264: Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.  
P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augen- bzw. Gesichtsschutz tragen.  
P261: Einatmen von Staub/Nebel/Aerosol vermeiden.  
P304+P340: **Bei Einatmen:** An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P305+P351+P338: **Bei Kontakt mit den Augen:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310: Sofort **Giftinformationszentrum** oder Arzt anrufen.  
P302+P352: **Bei Kontakt mit der Haut:** Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P403+P233: Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Enthält: Portlandzement, Calcium(di)hydroxid

### Notruf/Beratung : +49 30 192 40

Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin  
Campus Benjamin Franklin  
Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin  
Fax: +49 30 450 569-901  
www.giftnotruf.charite.de

# Verarbeitung: Beton Textur (Microtopping System)

Stand: März 2020



## Geeignete Untergründe:

Beton Textur kann auf unterschiedlichen Untergründen, diversen Putzen, Span- und Sperrholzplatten, Multiplex-, MDF-, Gips- oder Fermacellplatten, u. v. m. aufgebracht werden – sprich auf fast jedem formstabilen Werkstoff mit entsprechender Vorbereitung.

## Vorarbeiten:

- Empfindliche Oberflächen abdecken.
- Untergrund muss frei von Staub, Fett, Öl, Tapeten, Farbe, lose Material, etc. sein.
- Untergrund muss aus ein und demselben Material bestehen.
- Untergrund muss fest, trocken, eben, glatt geschliffen und rissfrei sein.
- Bei Bedarf im Untergrund vollflächig eine Gewebearmierung einlegen.
- Wandheizungen vor der Ausführung in Gebrauch nehmen, während der gesamten Verarbeitung ausschalten, nach Fertigstellung langsam anheizen.
- Stark saugender Untergrund mit verdünntem BEHA Supergrund vorbehandeln.
- Holzverbindungen vollflächig verkleben und verschrauben.
- Feldgrößen festlegen und Folien ggf. zuschneiden.

## Verarbeitung Folientechnik

### 1. Fläche vorbereiten

- Gesamten Primer RR mit Pigment + **5 % Wasser** gut und gleichmäßig durchmischen.
- Die Primer-Mischung mit einer Quaste/Malerbürste gleichmäßig und dünn auftragen.  
Trocknungszeit: 30–60 min.

### 2. Beton Textur auftragen

- Gesamten Microzement (MT-FC), MT-DEC mit dazugehörigem Pigment trocken durchmischen.
- Polycat vor Gebrauch gut durchschütteln bzw. aufrühren.
- Immer nur so viel Zement mit dem Polycat anrühren wie in der Verarbeitungszeit (1–2 Stunden, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) verarbeitet werden kann!
- Zement-Pigment-Gemisch mit dem Polycat zu einer gut spachtelbaren, homogenen Masse anrühren.
- Mit dem Spachtel oder der Venezianerkelle eine Lage gleichmäßig und glatt auftragen (ca. 1–1,5 mm).

### 3. Folientechnik anwenden

- Zugeschnittene Folien gleichmäßig auflegen und mit einer Kelle glattstreichen.
- Mind. 48–72 h Trocknen lassen und anschließend die Folien vorsichtig entfernen.
- Je länger die Folien auf der Wand bleiben umso glatter und glänzender wird die Oberfläche.
- *Bei Bedarf kann nach einer Trocknungszeit von mindestens 3 Tagen die Fläche unterschiedlich weiter bearbeitet werden*
  - *farbig lasieren*
  - *mit Acid Stein Effekte erzielen*
  - *Fläche imprägnieren oder versiegeln*

## Verarbeitung Strukturtechnik

### 1. Fläche vorbereiten

- Gesamten Primer RR mit flüssigem Color Pack-C + **5 % Wasser** gut und gleichmäßig 1 bis 2 Minuten durchmischen.  
**Mischungsverhältnis:** 28 g Color Pack-C pro 1 kg Primer.
- Die Primer-Mischung mit einer Quaste/Malerbürste gleichmäßig und dünn auftragen.  
Trocknungszeit: 30–60 min.

### 2. Beton Textur auftragen

- Gesamten Microzement (MT-FC) mit MT-DEC trocken durchmischen.
- Polycat vor Gebrauch immer gut durchschütteln bzw. aufrühren.
- Polycat mit flüssigem Color Pack-C einfärben  
**Mischungsverhältnis:** 28 g Color Pack-C pro 1 kg Polycat.
- Immer nur so viel Zement mit dem Polycat anrühren wie in der Verarbeitungszeit (1–2 Stunden, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit) verarbeitet werden kann!
- Zement-Pigment-Gemisch mit dem Polycat zu einer gut spachtelbaren, homogenen Masse anrühren.
- Mit dem Spachtel oder der Venezianerkelle eine Lage gleichmäßig und glatt auftragen (ca. 0,5 -1,0mm).

### 3. Strukturtechnik anwenden

- Mit geeignetem Dekorwerkzeug die gewünschte Struktur in die Fläche modellieren.  
Hier sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.
- *Bei Bedarf kann die Fläche nach einer Trocknungszeit von mindestens 48 Stunden geschliffen werden (Gitterschleifscheibe 150er Körnung)*
- *Bei Bedarf kann nach einer Trocknungszeit von mindestens 3 Tagen die Fläche unterschiedlich weiter bearbeitet werden*
  - *farbig lasieren*
  - *mit Acid Stein Effekte erzielen*
  - *Fläche imprägnieren oder versiegeln*

## Nachbehandlung

Frisch erstellte Flächen vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Innen- und Boden-Temperatur muss während Verarbeitung und eine Woche danach > 5° C sein.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter **nicht** von eigenen Prüfungen und Versuchen (s. u.). Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Es liegt in der Verantwortung des Verarbeiters die Eignung der Produkte für den angedachten Zweck zu überprüfen. LifeBoXX lehnt jegliche Verantwortung für die falsche Verarbeitung der Produkte ab. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Produkte von LifeBoXX sind für den professionellen Gebrauch bestimmt. LifeBoXX bietet mehrmals im Jahr Anwendungsworkshops. Jeder, der die Produkte ohne hinreichende Qualifikation verwendet und verarbeitet, handelt auf eigenes Risiko.